

M2 - Rh - 269

Schulpläne schreiten voran

Kreis und Verbandsgemeinde planen in Nackenheim gemeinsam zwei Schulen

Das Nackenheimer Schulzentrum wird in ein paar Jahren sein Gesicht verändern.

NACKENHEIM. In der Endphase befinden sich die Planer mit ihren Arbeiten an den Neubauten für Gymnasium und Grundschule in Nackenheim. Kreis und VG als Träger der jeweiligen Schulen planen gemeinsam, um Synergieeffekte zu nutzen und etwa durch gemeinsame Ausschreibung Geld zu sparen. Wann die Schulen fertig sind, ist aber noch offen.

Wie genau die Schulen aussehen werden, ist noch nicht klar: „Wir bauen in dem Be-

reich des ehemaligen Hausmeisterhauses“, gab 1. Kreisbeigeordneter Adam Schmitt (FWG) einen kleinen Einblick in die Pläne, die derzeit intern abgestimmt werden.

Einen ähnlichen Stand hat das Planverfahren für die Grundschule. Hier liegen zwei Konzepte vor, die jetzt noch in den politischen Gremien und mit den Vertretern von Eltern und Schule abgestimmt werden müssen. Vorgesehen ist demnach, eine großzügige Ausstattung mit Räumen zu gewährleisten und die Wünsche und Ideen des Kollegiums zu berücksichtigen, sofern es bezahlbar

ist: „Die Kosten sind mit 3,6 Millionen Euro gedeckelt“, sagte SPD-Verbandschefin Marianne Grosse. In diesem Rahmen sei vieles möglich.

Die CDU sieht dies ähnlich: „Wir möchten das pädagogische Konzept der Schule umfassend berücksichtigen – vor allem liegt uns die Betreuende Grundschule am Herzen, die ins neue Gebäude integriert werden kann“, so der erste VG-Beigeordnete Robert Scheurer (CDU).

Scheurer freut sich über das Engagement der Eltern und begrüßt es, dass während der Bauzeit im alten Gebäude weiter unterrichtet werden

kann. Die Distanz zum Gymnasiumsbaus wird größer als bisher geplant, dennoch sollen die Mensa und ein Funktionsraum gemeinsam genutzt werden. Die Schulhöfe bleiben aber getrennt.

Von Verbandsbürgermeister Reinhold Stumpf fordert CDU-Fraktionschef Matthias Schäfer, nun bald ein Verhandlungsergebnis mit dem Kreis vorzulegen. Auch der Kreis solle besser informieren, kritisiert Schäfer, der ein professionelles Projektmanagement fordert. (bar)

■ VG-Rat, Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr, VG-Rathaus.